

Evangelische Landeskirche in Baden

Evangelischer Oberkirchenrat



Evangelischer Oberkirchenrat · Postfach 2269 · 76010 Karlsruhe

An die
Vorsitzenden der Bezirkssynoden,
an die Dekanate, Schuldekanate
und Ältestenkreise,
Pfarrerinnen, Pfarrer, Diakoninnen und Diakone
der Evangelischen Landeskirche in Baden

Landeskirchlicher Beauftragter
für das christlich-jüdische Gespräch
Professor Dr. Klaus Müller
Referat Diakonie, Mission und Ökumene
und Interreligiöses Gespräch

Blumenstraße 1-7
76133 Karlsruhe

E-Mail: mueller-kl@t-online.de
Online: www.ekiba.de/referat-5

20. Juli 2010

- Unsere Kirchen im Gedenken an Israel
Gemeinsames Wort der Kirchen und Handreichung Gurs 2010

Liebe Schwestern und Brüder, liebe Kolleginnen und Kollegen,

mitten im Sommer ein Vorblick auf den Herbst: Am 22. Oktober jährt sich zum 70. Mal die Deportation jüdischer Bürgerinnen und Bürger ins südfranzösische Internierungslager Gurs. Vor 70 Jahren rollten vor aller Augen die Züge aus den Bahnhöfen Badens und der damaligen Saarpfalz in Richtung Gurs. Deutschland sollte vollends „judenrein“ werden.

- Erstmals liegt dazu nun ein „Gemeinsames Wort der Kirchen“ vor. Von einer badisch-pfälzischen Redaktionsgruppe wurde eine Broschüre erarbeitet, die als Arbeitshilfe und Materialsammlung für die Beschäftigung mit „Gurs“ bei Ihnen vor Ort in Kirche, Schule und im Bereich der kommunalen Gemeinde dienen möchte. Die Handreichung liefert Bausteine für ein lebendiges Gedenken an Israel in Kirche und Gesellschaft.

Im Zentrum des Heftes stehen Liturgievorschläge für das gottesdienstliche Erinnern am 22. Oktober selbst oder am Sonntag danach. In möglichst vielen Kirchen Badens und der Pfalz soll an diesen Tagen die Schuld von damals bekannt und um den Mut und Gottes Geist für eine erneuerte Zukunft zwischen Juden und Christen gebetet werden.

Die Handreichung mit dem „Gemeinsamen Wort der Kirchen“ ist schon jetzt online auf der Internetseite der Landeskirche unter <http://www.ekiba.de/1133.php> als Datei abrufbar. Dem Pfarrversand im August liegt das Heft in gedruckter Form bei. – Weitere Exemplare können beim Bestellservice unserer Landeskirche angefordert werden, E-Mail: bestellservice@ekiba.de, Fax: 0721/9175-563.

Es ist wie auch in diesem Oktober immer wieder eine Unheilsgeschichte, die zu erinnern ist und der wir uns zu stellen haben – gleichwohl ist das Israelgedenken niemals nur „negativ“ besetzt. Der Israelsonntag am 8. August 2010, 10. Sonntag nach Trinitatis, feiert den ungekündigten Bund Gottes mit seinem Volk, in diesem Jahr aus den Worten des Paulus im Römerbrief schöpfend. Auch dazu finden Sie Informationen und Arbeitshilfen auf der oben genannten Internetseite.

Mit herzlichen Grüßen und Wünschen für eine gesegnete Zeit

Klaus Müller
Landeskirchlicher Beauftragter für das christlich-jüdische Gespräch